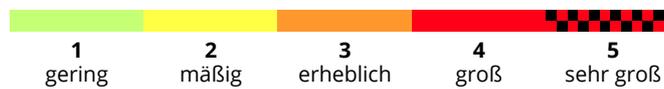
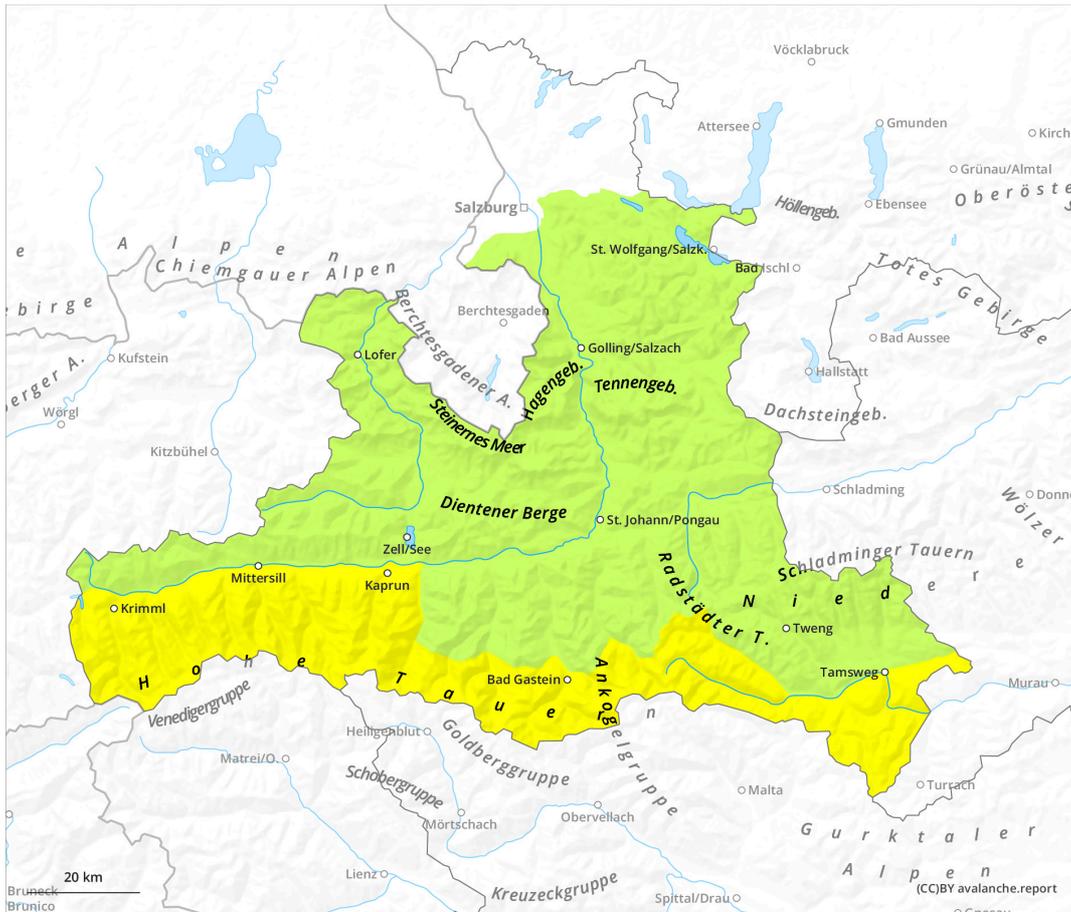


Frischen Föhntriebschnee meiden, in mittleren Lagen kleine Nassschneelawinen



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 13. März 2025



Tribschnee



2200m



Nassschnee



2200m

Frischen Tribschnee im schattigen Steilgelände meiden

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist mäßig. Kleine Schneebrettlawinen können im steilen Gelände an einigen Stellen schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen oberhalb von 2200 m in den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost, teilweise auch kammfern. Vorsicht vor allem in den Einfahrtsbereichen zu sehr steilen Rinnen. Unterhalb etwa 2200 m sind einige kleine, nasse Lockerschneelawinen möglich bzw. können diese von Wintersportlern ausgelöst werden. Auf steilen Grashängen sind vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche ist kleinräumig sehr variabel. Oft handelt es sich um verharschte Flächen (Bruchharsch). Schattseitig kann die aufbauend umgewandelte Altschneeoberfläche als Schwachsicht unterhalb von Tribschneelinsen dienen.

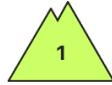
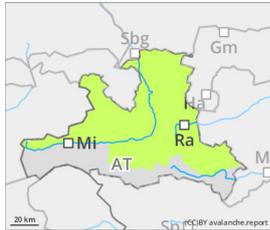
Wetter

In der Nacht wechselnd bis stark bewölkt, aber weitgehend niederschlagsfrei. Starker Südfohn. Am Mittwoch weht stürmischer Südfohn mit Spitzen um 100 km/h. Die Berge am Hauptkamm stecken von Süden her in Wolken und Nebel und die Sicht ist schlecht. Richtung Norden bessert sich die Sicht deutlich. Es kann etwas regnen, ab 2000 m fällt Schnee (0 bis 10 cm).

Tendenz

Wenig Änderung.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, 13. März 2025



Nassschnee



Wenige Gefahrenstellen

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Einzelne kleine, nasse Lockerschneelawinen sind spontan möglich bzw. können von einem Wintersportler ausgelöst werden. Gefahrenstellen für kleine Schneebrettlawinen im Trieb Schnee gibt es nur wenige im schattseitigen, sehr steilen Gelände in hohen Lagen. Auf steilen Grashängen sind vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

In schattseitigen Hochlagen schwächen vereinzelt noch weiche Schichten im Altschnee die Schneedecke. Sonnseitig und in tieferen Lagen ist die Schneedecke oft schon 0-Grad-isotherm. Die Schneeoberfläche ist oft verharscht (Bruchharsch).

Wetter

In der Nacht wechselnd bewölkt und trocken. Am Mittwoch trocken, die föhnige Strömung bringt immer wieder sonnige Auflockerungen mit guter Sicht. In hohen Lagen weht lebhafter Südwind. In 2000 m -1 bis 2 Grad,

Tendenz

Vorerst noch wenig Änderung. Etwas mehr Neuschnee voraussichtlich am Freitag.